

LEADER FOX



Betrieb von Elektrofahrrädern Anweisungen

Laut Gesetz ist der Händler verpflichtet, jedem Produkt die Bedienungsanleitung für Elektrofahrräder LEADER FOX beizufügen.



E-BIKE

POWER-FAHRT

Swan



Einführung

Liebe Nutzerinnen und Nutzer,

Um eine optimale Funktion Ihres E-LF-Produktes zu gewährleisten, lesen Sie bitte alle Informationen zu Ihrem E-LF-Produkt sorgfältig durch. Der folgende Text mit einer umfassenden Beschreibung informiert Sie über alle Aspekte und Details (einschließlich Installation, Einrichtung und allgemeine Verwendung des Displays) zur Verwendung unseres Displays. Dieses Anleitungsdokument hilft Ihnen auch bei der Behebung möglicher Probleme und Störungen.

Was ist ein Elektrofahrrad?

Ein Elektrofahrrad ist ein herkömmliches Fahrrad mit einem zusätzlichen Elektroantrieb, der den Fahrer unterstützt. Die Motorfunktion wird durch Treten aktiviert, das von einem speziellen Sensor in der Pedalnabe erfasst wird. Daher müssen Sie bei einem E-Bike ständig in die Pedale treten, der Motor ist nur dazu da, Ihnen zu helfen. Sie können ein Elektrofahrrad auch mit einem Steuerknopf oder einem Gaspedal in Bewegung setzen, jedoch nur bis zur maximal zulässigen Geschwindigkeit von 6 km/h (z. B. bei Gehhilfe). Die Höchstgeschwindigkeit eines E-Bikes mit Motorunterstützung beträgt 25 km/h mit einer Toleranz von 10 % (wenn diese Geschwindigkeitsgrenze erreicht ist, schaltet sich der Motor ab und Sie müssen wie bei einem normalen Fahrrad in die Pedale treten). Wenn Ihre Batterie leer ist oder Ihr Motor ausgeschaltet ist, können Sie Ihr Elektrofahrrad wie ein herkömmliches Fahrrad fahren, ohne jeglichen Widerstand.

Ein Elektrofahrrad, dessen Eigenschaften der europäischen Norm EN 15194-1 entsprechen, gilt aus Sicht der Straßenverkehrsordnung als normales Fahrrad, d. h. man darf damit auf Radwegen fahren, braucht keinen Führerschein und eine Helmpflicht besteht nur bis zum 18. Lebensjahr.

Beschreibung



Faktoren, die die Reichweite von Elektrofahrrädern beeinflussen

- 1. Rollwiderstand der Reifen.** Leader Fox E-Bikes sind mit Reifen mit geringem Rollwiderstand und erhöhter Pannensicherheit ausgestattet. Wichtig ist auch, dass die Reifen richtig aufgepumpt sind. Wenn die Reifen Ihres Elektrofahrrads zu wenig aufgepumpt sind, verringert sich daher die Reichweite.
- 2. Gewicht des Elektrofahrrads.** Je geringer das Gewicht des Elektrofahrrads, desto größer die Reichweite.
- 3. Batteriestatus.** Dies hängt davon ab, ob die Batterie vor Ihrer Reise vollständig aufgeladen wurde. Es ist auch davon auszugehen, dass die Kapazität der Batterie umso geringer ist, je mehr Entladezyklen sie durchlaufen hat.
- 4. Profil und Oberfläche der Strecke.** Je größer der Höhenunterschied und je steilere Hügel Sie bewältigen müssen und je schlechter die Oberfläche, desto geringer ist die Reichweite.
- 5. Fahrmodus.** Es hängt davon ab, welchen der drei Fahrmodi Sie eingestellt haben.
- 6. Kontinuität der Fahrt.** Je mehr gebremst und beschleunigt wird, desto kürzer ist die Reichweite.
- 7. Luftwiderstand.** Er hängt beispielsweise davon ab, ob wir ein Fahrrad mit niedrigem Rahmen und aufrechter Sitzhaltung fahren oder ob wir ein sportliches Fahrrad mit einem auf Lenkerhöhe eingestellten Sattel fahren.
- 8. Windstärke.** Je stärker der Wind ist, desto größer ist die Reichweite und umgekehrt.
- 9. Gewicht des Fahrers und der Ladung.** Je höher das Gewicht, desto geringer die Reichweite.
- 10. Außentemperatur.** Je niedriger die Temperatur, desto weniger Akkukapazität steht während der Fahrt zur Verfügung.

Elektrosatz

Bescheiden

Das System nutzt eine Drehmomentüberwachung, eine Geschwindigkeitsüberwachung des Tretunterstützungssystems und eine Überwachung der tatsächlichen Radgeschwindigkeit.

Das System verwendet eine doppelte Schutzrückmeldung zur Messung des Geschwindigkeitssignals, um die Sicherheit und Zuverlässigkeit des Systems zu gewährleisten.

Der Geschwindigkeitssensor sorgt für eine bequemere und ruhigere Fahrt mit weniger Kraftaufwand für den Fahrer.

Er ist hocheffizient, verbraucht wenig Strom, hat eine große Reichweite, ist geräuscharm und läuft reibungslos.

Beschreibung und Leistungsumfang:

Die Motoreinheit funktioniert unter den folgenden Betriebsbedingungen ordnungsgemäß:

Temperaturbereich $-20 + 55$ °C

Relative Luftfeuchtigkeit $-15 - 95$ %

RH Maximales Drehmoment

$- \dot{y}$ 80 Gewicht $-$

3,6 kg Geräusch

$- < 55$ dB Staubdicht/wasserdicht $-$

IP65 Zertifiziert $- CE/EN14764/ROHS$

Vorder- und Rücklicht $- DC 400$ mA/6 V

Die Beschreibung des Netzteils befindet sich auf dem Deckel und enthält folgende Informationen:

Zum Beispiel $- MM G360.250 17 023 F7 Q817 0001$

MM G360 $-$ Name der Motoreinheit 250 $-$

Motornennleistung 17 $-$

Statorumdrehungen

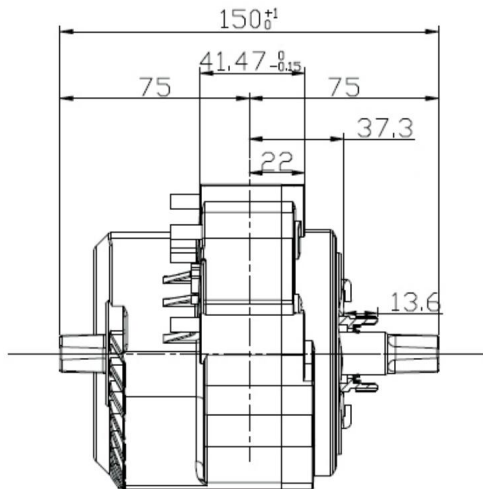
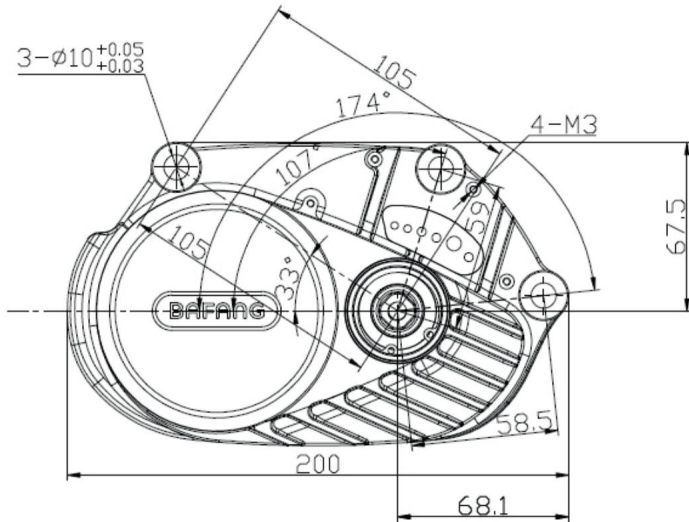
023 $-$ Anschlusskombination sortieren

F7 $-$ Mess- und Regelgerätenummer

Q817 $-$ Produktionsdatum 17. August 2016 0001 $-$

Produktionsserienummer, Bereich 0000 bis 9999

Abmessungen des Aggregates:



Sicherheitsanleitung

Batterie:

Werfen Sie die Batterie nicht ins Feuer.

Werfen Sie die Batterie nicht ins Wasser.

Verwenden Sie den Akku nicht für andere Geräte. Er wurde speziell für dieses Modell hergestellt.

Zerlegen oder modifizieren Sie die Batterie nicht.

Verbinden Sie Plus- und Minuspol der Batterie nicht miteinander.

Ladegerät:

Zerlegen oder modifizieren Sie das Ladegerät nicht.

Verwenden Sie das Ladegerät nicht für andere Geräte. Es wurde speziell für dieses Modell hergestellt.

Werfen Sie das Ladegerät nicht ins Feuer oder Wasser.

Berühren Sie das Ladegerät nicht mit nassen Händen.

Bewahren Sie das Ladegerät außerhalb der Reichweite von Tieren und Kindern auf.

Decken Sie das Ladegerät nicht ab.

Verwenden Sie das Ladegerät nicht, wenn es defekt ist

Ladegerät



Batterie

Laden und Warten der Batterie:

Laden Sie den Akku in einer trockenen Umgebung, um Kurzschlusschäden zu vermeiden.

Laden Sie den Akku alle 3 Monate auf mindestens 60 % der Kapazität auf, auch wenn das Fahrrad nicht benutzt wird.

Decken Sie den Akku und das Ladegerät nicht ab.

Lassen Sie den Akku nicht ständig an der Stromquelle angeschlossen.

Verwenden Sie den Akku nicht für andere Geräte. Er wurde speziell für dieses Modell hergestellt.

Zerlegen oder modifizieren Sie den Akku nicht.

Werfen Sie die Batterie nicht ins Feuer und setzen Sie sie keinen extremen Temperaturen aus.

Die Ladezeit von null auf 100 % beträgt 1–7 Stunden.

Laufwerksgarantie:

Die Garantie gilt für Antriebssteile, die unempfindlich gegen unsachgemäße Behandlung sind (Akku, Elektronik, Ladegerät etc.); auf diese Teile gewährt man 24 Monate Gewährleistung.

Von der Garantie ausgenommen sind chemische Bestandteile des Akkus sowie ein durch normale Nutzung bedingter Kapazitätsverlust (39 % nach Ablauf von zwei Jahren); hierfür gilt eine Garantie von 12 Monaten.

Laden:

Der Akku ist der teuerste Teil eines Elektrofahrrads. Seien Sie daher bei der Handhabung, beim Laden und bei der Lagerung besonders vorsichtig. Der Akku reagiert empfindlich auf präzises Laden. Daher dürfen Li-Ion-Akkus nur mit einem von uns gelieferten Ladegerät geladen werden. Schließen Sie das Ladegerät an eine 220-240-V-Steckdose an. Ein geschützter Stromkreis mit 5 A ist ausreichend. Das Ladegerät unterbricht den Ladevorgang automatisch, wenn die volle Kapazität aller Zellen erreicht ist.

Wir empfehlen, den Akku nach jeder Fahrt vollständig zu entladen, um sicherzustellen, dass er bei der nächsten Fahrt seine volle Kapazität erreicht hat. Das Aufladen des Akkus kann je nach Zustand der Akkuzellen 1 bis 5 Stunden dauern. Laden Sie ihn ausschließlich in überdachten, trockenen Räumen (Feuchtigkeit und Tropfwasser können das Ladegerät beschädigen) bei einer Temperatur von 5 bis 40 °C.

Der Ladevorgang wird durch eine rot leuchtende LED angezeigt. Sie leuchtet grün, wenn der Akku geladen ist und der Ladevorgang abgeschlossen ist. Der Akku verfügt über eine Ladestandanzeige (wenn die Ladestandanzeigetaste gedrückt wird, leuchtet die Leuchtanzeige auf). Schalten Sie den Akku immer aus, wenn Sie mit dem Fahrrad fertig sind.

Normales Batterieverhalten:

Wenn der Motor nicht mehr rund läuft und in den Intervallbetrieb wechselt, kann das ein Zeichen für eine schwache Akkukapazität sein. Schalten Sie in diesem Fall den elektrischen Antrieb ab und fahren Sie ohne Motorunterstützung weiter, als ob Sie ein herkömmliches Fahrrad fahren würden.

Eine Erwärmung des Akkus ist normal und stellt keinen Defekt dar. Der Akku ist durch einen Temperatursensor geschützt und schaltet sich bei übermäßiger Überhitzung automatisch ab. Warten Sie, bis der Akku auf seine normale Betriebstemperatur abgekühlt ist und fahren Sie dann weiter.

Wenn Sie das Gefühl haben, dass die Gesamtkapazität Ihres Akkus gesunken ist, kann dies daran liegen, dass er unter nicht optimalen klimatischen Bedingungen geladen oder betrieben wurde. Führen Sie 3 vollständige Ladezyklen durch. Entladen Sie den Akku während der Fahrt vollständig und laden Sie ihn dann bei Raumtemperatur wieder auf seine volle Kapazität auf.

Wenn die Ladeanzeige anzeigt, dass der Akku entladen ist, ist noch eine Mindestspannung vorhanden, die ihn vor Schäden schützt, aber nicht ausreicht, um das Elektrofahrrad mit Strom zu versorgen. Laden Sie den Akku so schnell wie möglich wieder auf. Lassen Sie den Akku niemals vollständig entladen, da dies zu Schäden führen kann.

Falls der Akku länger als 30 Minuten eingeschaltet ist und das Fahrrad nicht benutzt wird, schaltet sich der Akku automatisch ab.

Die richtige Pflege der Batterie verlängert ihre Lebensdauer.

7 HÄNDLERHANDBUCH FÜR DP C221.CAN



INHALT

7.1 Wichtiger Hinweis	2	7.7.2 Auswahl der Unterstützungsstufen	6
7.2 Einführung zur Anzeige	2	7.7.3 Auswahlmodus	6
7.3 Produktbeschreibung	3	7.7.4 Scheinwerfer / Gegenlicht	7
7.3.1 Technische Daten	3	7.7.5 Schiebehilfe	7
7.3.2 Funktionsübersicht	3	7.7.6 SERVICE	8
7.4 Displayinstallation	4	7.7.7 Batteriekapazitätsanzeige	8
7.5 Anzeige	5	7.8 Einstellungen	9
7.6 Schlüsseldefinition	5	7.8.1 „Anzeigeeinstellungen“	9
7.7 Normalbetrieb	6	7.8.2 „Auskünfte“	11
7.7.1 System ein-/ausschalten	6	7.9 Fehlercodedefinition	15

7.1 WICHTIGER HINWEIS

- Wenn die Fehlerinformationen aus dem Display nicht entsprechend der Anleitung behoben werden kann, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.
- Das Produkt ist wasserdicht. Es wird dringend empfohlen, das Display nicht unter Wasser zu tauchen.
- Reinigen Sie das Display nicht mit einem Dampfstrahler, Hochdruckreiniger oder Wasserschlauch.
- Bitte verwenden Sie dieses Produkt mit Vorsicht.
- Verwenden Sie keine Verdüner oder andere Lösungsmittel zum reinigen Sie das Display. Solche Substanzen können die Oberfläche beschädigen.
- Garantie ist nicht enthalten wegen Verschleiß und normaler Gebrauch und Alterung.

7.2 EINFÜHRUNG DER ANZEIGE

- Modell: DP C221.CAN-BUS
- Das Gehäusematerial besteht aus ABS und Acryl.



- Die Kennzeichnung auf dem Etikett lautet wie folgt:



Hinweis: Bitte bewahren Sie das am Displaykabel befestigte QR-Code-Etikett auf. Die Informationen auf dem Etikett werden für ein späteres, eventuelles Software-Update benötigt.

7.3 PRODUKTBESCHREIBUNG

7.3.1 Technische Daten

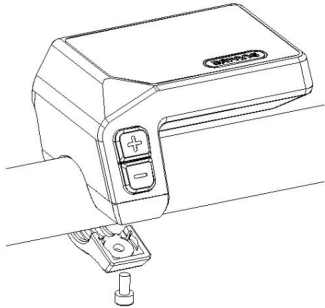
- Betriebstemperatur: -20°C–45°C • Lagertemperatur: -20°C–50°C
- Wasserdicht: IPX5
- Luftfeuchtigkeit im Lagerraum: 30 %–70 % relative Luftfeuchtigkeit

7.3.2 Funktionsübersicht

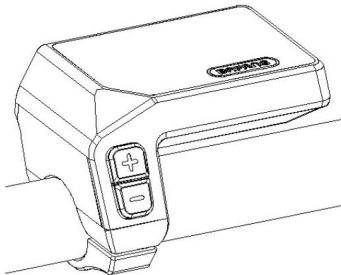
- Geschwindigkeitsanzeige (inkl. Höchstgeschwindigkeit und Durchschnittsgeschwindigkeit, umschaltbar zwischen km und Meilen)
- Batteriekapazitätsanzeige
- Lichtsteuerung
- Helligkeitseinstellung für die Hintergrundbeleuchtung
- Gehhilfe
- Angabe von Leistungsunterstützung
- Motorausgangsleistungsanzeige
- Zeitanzeige für einzelne Fahrten
- Kilometerstand (inkl. Einzelfahrten-Distanzstrecke, Gesamtstrecke und Reststrecke)
- Einstellung der Unterstützungsstufen
- Energieverbrauchsanzeige KALORIEN (Hinweis: Wenn das Display über diese Funktion verfügt) • Anzeige der verbleibenden Distanz (Abhängig von Ihrem Fahrstil)
- Informationsansicht (Batterie, Controller, HMI und Sensor)
- Fehlermeldungen anzeigen
- Bluetooth-Funktion

7.4 DISPLAYINSTALLATION

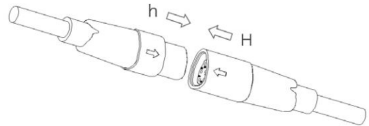
1. Entfernen Sie die Halterung vom Display und platzieren Sie das Display dann an der richtigen Position am Lenker. (Geeignet für Lenker mit $\varnothing 22,2$ mm).



2. Anschließend die Halterung an der Unterseite des Displays ansetzen und mit einer M3,0*8 Schraube festschrauben. Drehmoment: 1,0 Nm




3. Verbinden Sie nun den Display-Stecker mit dem EB-Bus-Stecker. Achten Sie dabei darauf, dass die beiden Stecker beim festen Zusammenschieben parallel bleiben.



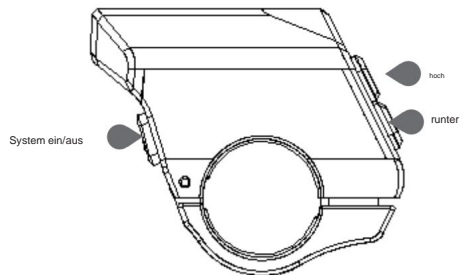
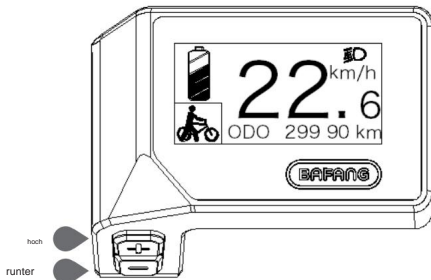
7.5 ANZEIGE



- 1 Anzeige der Batteriekapazität in Echtzeit.
- 2 Anzeige der Unterstützungsstufe/Gehhilfe.
3. Das Display zeigt dieses Symbol, das  , Wann Licht ist eingeschaltet.
- 4 Anzeige von Bluetooth
- 5 Geschwindigkeitseinheit
- 6 Digitale Geschwindigkeitsanzeige
- 7 Reise: Tageskilometer (TRIP) – Gesamtkilometer (ODO) – Höchstgeschwindigkeit (MAX) – Durchschnittsgeschwindigkeit (AVG) – Verbleibende Distanz (RANGE) – Energieverbrauch (CALORIES) – Ausgangsleistung (POWER) – Reisezeit (TIME).



Service: Bitte beachten Sie den Servicebereich

7.6 SCHLÜSSELDEFINITION



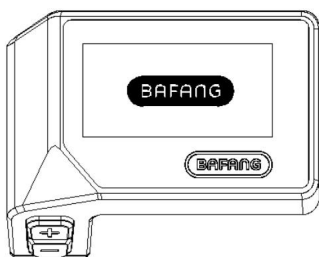
7.7 NORMALBETRIEB

7.7.1 System ein-/ausschalten

drücken und halten  (>2S) auf dem Display, um das System einzuschalten. Drücken und halten  (>2S) erneut zum Einschalten aus dem System aus.

Wenn die „automatische Abschaltzeit“ auf 5 Minuten eingestellt ist (sie kann mit der Funktion „Auto Off“ zurückgesetzt werden),

Siehe „**Auto Off**“, das Display wird bei Nichtgebrauch innerhalb der gewünschten Zeit automatisch ausgeschaltet. Wenn die Passwortfunktion aktiviert ist, müssen Sie zur Nutzung des Systems das richtige Passwort eingeben.



7.7.2 Auswahl der Unterstützungsstufen

Bei eingeschaltetem Display drücken, die niedrigste Stufe ist 0,  oder  Taste (<0,5S) zum Umschalten auf die Unterstützungsstufe, die die höchste Stufe ist 3. Beim Einschalten des Systems startet die Unterstützungsstufe auf Stufe 1. Auf Stufe 0 erfolgt keine Unterstützung.

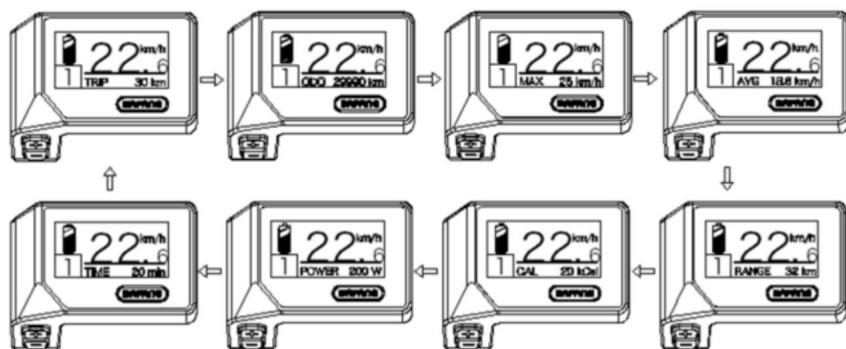


7.7.3 Auswahlmodus

Drücken Sie kurz die  Taste (<0,5 s), um die verschiedenen Reisemodi anzuzeigen.


Fahrt: Tageskilometer (TRIP) - Gesamtkilometer (ODO) - Maximalgeschwindigkeit (MAX) - Durchschnittsgeschwindigkeit (AVG)

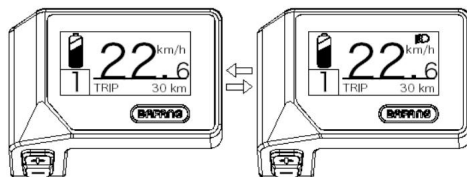
- Verbleibende Distanz (REICHWEITE) - Energieverbrauch (KALORIEN) - Ausgangsleistung (LEISTUNG) - Fahrzeit (ZEIT).



7.7.4 Scheinwerfer / Gegenlicht

Halt die  Taste (>2S) zum Aktivieren von Scheinwerfer und Rücklicht.





Halt die  Taste (>2S) erneut drücken, um den Scheinwerfer auszuschalten. Die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung kann eingestellt werden in den Displayeinstellungen "Helligkeit".



7.7.5 Schiebehilfe

Die Schiebehilfe lässt sich nur bei einem stehenden Pedelec aktivieren.

Aktivierung: Drücken Sie die  bis dieses Symbol  erscheint.

Durch erneutes Drücken und Halten  Taste, während die  wird das Symbol angezeigt, jetzt wird die Schiebehilfe aktiviert. Das Symbol blinkt  Wille und das Pedelec fährt ca. 4,5 km/h. Nach dem Loslassen der Taste oder wenn  innerhalb von 5S keine Taste gedrückt wird, stoppt der Motor automatisch und schaltet auf Stufe 0 zurück.



7.7.6 SERVICE

Sobald eine bestimmte Kilometerzahl bzw. Akkuladung erreicht ist, wird im Display „SERVICE“ angezeigt. Bei einer Laufleistung von mehr als 5000 km (bzw. 100 Ladezyklen) wird die Funktion „SERVICE“ im Display angezeigt. Alle 5000 km wird jedes Mal die Anzeige „SERVICE“ angezeigt. Diese Funktion kann in den Displayeinstellungen eingestellt werden.



7.7.7 Batteriekapazitätsanzeige

Die Akkukapazität wird oben links im Display angezeigt. Jeder volle Balken stellt die verbleibende Kapazität des Akkus in Prozent dar.

(wie im Diagramm unten dargestellt):

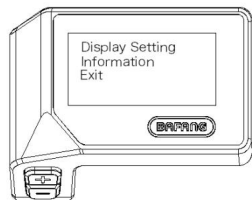
Kapazitätsbereich	Indikator
80 % – 100 %	
60 % – 80 %	
40 % – 60 %	
20 % – 40 %	
5 % – 20 %	
<5 %	blinkend

7.8 EINSTELLUNGEN

Nachdem das Display eingeschaltet wurde, drücken und halten Sie die Taste **+** und (gleichzeitig), um in das Einstellungs Menü zu gelangen.

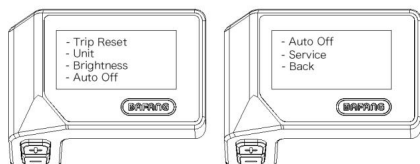
Durch Drücken der Taste oder ($<0,5$ Sek.) können Sie Anzeigeeinstellung, Information oder Beenden markieren und auswählen. Drücken Sie dann die Taste ($<0,5$ Sek.), um die ausgewählte Option zu bestätigen.

Oder markieren Sie „EXIT“ und drücken Sie die Taste ($<0,5$ Sek.), um zum Hauptmenü zurückzukehren, oder markieren Sie die Taste und drücken Sie ($<0,5$ Sek.) die Taste „ZURÜCK“ ($<0,5$ Sek.), um zur Einstellungsoberfläche zurückzukehren.



7.8.1 „Anzeigeeinstellungen“

Drücken Sie die Taste oder Taste ($<0,5$ Sek.) und markieren Sie „Anzeigeeinstellung“. Drücken Sie dann kurz die Taste ($<0,5$ Sek.), um auf die folgenden Auswahlmöglichkeiten zuzugreifen.

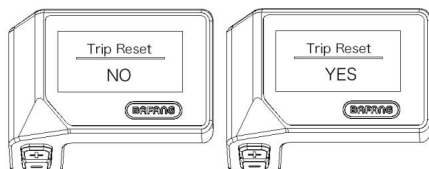


7.8.1.1 „TRIP Reset“ Kilometerstand zurücksetzen

Drücken Sie die Taste oder Taste ($<0,5$ Sek.), um „Trip Reset“ im Anzeigeeinstellungsmenü hervorzuheben, und dann die Taste zwischen „JA“

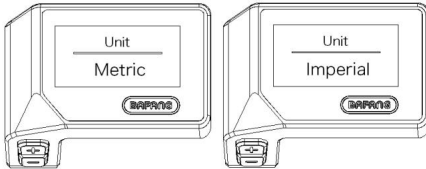
Wenn die Taste ($<0,5$ Sek.) zur Auswahl. Dann mit der Taste oder „EIN“ wählen.

Sie Ihre gewünschte Auswahl getroffen haben, drücken Sie auf „Anzeigeeinstellung“ Taste ($<0,5$ Sek.) zum Speichern und Beenden



7.8.1.2 „Einheit“ Auswahl in km/Meilen

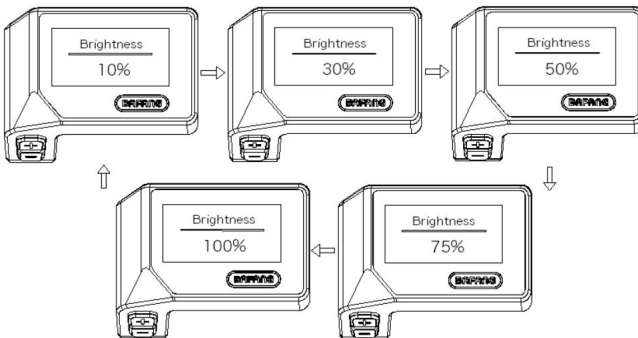
Drücken Sie **↔** Taste (er (<0,5 Sek.), um „Einheit“ im Anzeigeeinstellungsmenü hervorzuheben, und drücken Sie dann die Taste **⏻** (<0,5 Sek.), um auszuwählen. Wählen Sie dann mit den **↔** Taste oder zwischen „Metrisch“ (Kilometer) oder „Imperial“ (Meilen). Wenn Sie die gewünschte Auswahl getroffen haben, drücken Sie die Taste und kehren Sie zur **⏻** Taste (<0,5S) zum Speichern „Anzeigeeinstellung“ zurück.



7.8.1.3 „Helligkeit“ Displayhelligkeit

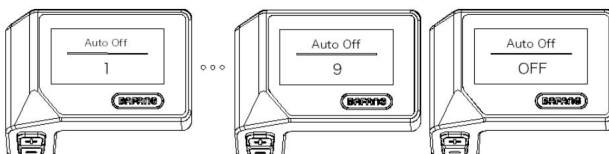
Drücken Sie **↔** Taste (er (<0,5 Sek.), um im Menü „Displayeinstellungen“ die Option „Helligkeit“ hervorzuheben, und **⏻** Taste (<0,5S) zur Auswahl. Anschließend mit der Taste **↔** oder zwischen „100%“ / „75%“ wählen

Drücken Sie / „50 %“ / „30 %“ / „10 %“. Wenn Sie Ihre gewünschte Auswahl getroffen haben, drücken Sie **⏻** Taste (<0,5 Sek.) zu speichern und zu den „Anzeigeeinstellungen“ zu gelangen.



7.8.1.4 „Auto Off“ Automatische Ausschaltzeit der Anlage einstellen

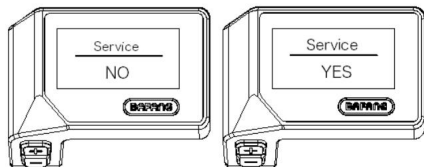
Drücken Sie **↔** Taste (er (<0,5 Sek.), um „Auto Off“ im Display-Einstellungsmenü hervorzuheben, und drücken Sie dann die Taste oder, **⏻** Taste (<0,5S) zur Auswahl. Dann mit den Tasten „5“ / **+** um zwischen „OFF“, „9“/„8“/„7“/„6“/ „4“/ „3“/ „2“/ „1“ (die Zahlen werden in Minuten gemessen). Sobald Sie Ihre gewünschte Auswahl getroffen haben, drücken Sie die Taste (<0,5S) zum Speichern **⏻** und zum Verlassen der „Anzeigeeinstellungen“.



7.8.1.5 „Service“ Benachrichtigung ein- und ausschalten

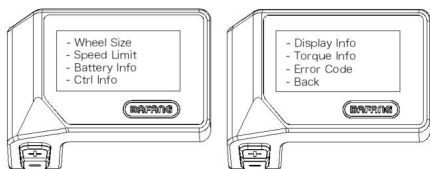
Drücken Sie die **+** oder **-** Taste (<0,5 Sek.), um „Service“ im Display-Einstellungsmenü hervorzuheben, und drücken Sie dann die Taste (<0,5 Sek.), um **↻** auszuwählen. Wählen Sie dann mit der Taste oder zwischen **NEIN** oder **JA**. Sobald

Wenn Sie Ihre gewünschte Auswahl getroffen haben, drücken Sie die **↻** Taste (<0,5S) zum Speichern und Verlassen des Menüs „Anzeige Einstellungstaste.



7.8.2 „Auskünfte“

Sobald das Display eingeschaltet ist, halten Sie die Tasten und (gleichzeitig **+** **↻** rückt, um **↻** das Einstellungsmenü zu gelangen, drücken Sie die Taste oder (<0,5 Sek.), um „Informationen“ auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste (<0,5 Sek.), um zu bestätigen und „Informationen“ **↻** aufzurufen.







7.8.2.1 Radgröße

Drücken Sie die **+** oder **-** Taste (<0,5 Sek.) um „Radgröße“ hervorzuheben, drücken Sie dann die Bestätigungstaste und **↻** Taste (<0,5S) bis Taste sehen Sie sich die Radgröße an. Um zurückzukehren, drücken Sie die **↻** (<0,5S), um zurück zum „Informations-Bestätigungstaste.

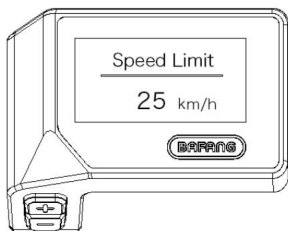
Diese Angabe ist nicht veränderbar, es handelt sich hierbei ausschließlich um eine Information zum Pedelec.






7.8.2.2 Geschwindigkeitsbegrenzung

Drücken Sie die  Taste oder  ($<0,5$ Sek.), um „Geschwindigkeitsbegrenzung“ hervorzuheben. Drücken Sie dann die Bestätigungstaste,  Taste ($<0,5S$) bis Taste um die Geschwindigkeitsbegrenzung anzuzeigen. Um zurückzukehren, drücken Sie die  ($<0,5S$), um zum „Info“-Menü zurückzukehren. Bestätigungstaste.

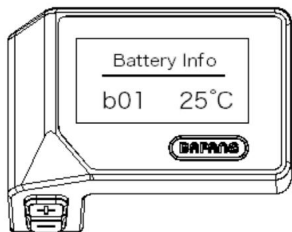
Diese Angabe ist nicht veränderbar, es handelt sich hierbei ausschließlich um eine Information zum Pedelec.



7.8.2.3 Batterieinformationen

Drücken Sie die  Taste oder  ($<0,5$ Sek.), um „Batterieinfo“ hervorzuheben, und drücken Sie dann die Bestätigungstaste. Drücken  Taste ($<0,5$ Sek.) zum Sie nun die Taste oder ($<0,5$ Sek.), um den Inhalt anzuzeigen.


Um zurückzukehren, drücken Sie die  ($<0,5$ Sek.) um zum Bereich „Informationen“ zurückzukehren.




Code	Codedefinition	Einheit	Code	Codedefinition	Einheit
	Hardware-Version		b10	Absoluter SOC	%
	Softwareversion	Softwareversion	b11	Zyklus	mal
b01	Aktuelle Temperatur	°C	b12	Maximal nicht Ladezeit	Stunde
b04	Gesamtspannung	mV	b13	Kürzlich keine Ladezeit	Stunde
b06	Durchschnittlicher Strom	mA	d00	Anzahl der Batteriezellen	
b07	Verbleibende Kapazität	mAh	d01	Spannung der Zelle 1	mV
b08	Volle Ladekapazität	mAh	d02	Spannung der Zelle 2	mV
b09	Relativer SOC	%	DN	Spannung der Zelle n	mV

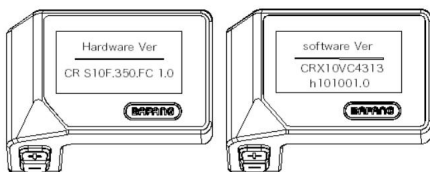
HINWEIS: Wenn keine Daten erkannt werden, wird „-“ angezeigt.

7.8.2.4 Controller-Informationen

Drücken Sie die  oder  (<0,5 Sek.), um „Strg-Info“ hervorzuheben, und drücken Sie dann fest.  Taste (<0,5 Sek.) zum Bestätigen

Drücken Sie nun die oder   (<0,5 Sek.), um die Hardware- oder Softwareversion anzuzeigen.

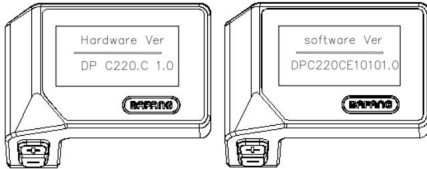
Um zurückzukehren, drücken Sie die  (<0,5 Sek.) um zum Bereich „Informationen“ zurückzukehren.



7.8.2.5 Informationen anzeigen

Drücken Sie **Info** Taste **Enter** (<0,5 Sek.), um „Info anzeigen“ hervorzuheben, und drücken Sie dann **Power** Taste (<0,5 Sek.) zum die Bestätigungstaste. Drücken Sie nun die **Info** Taste oder (<0,5 Sek.), um die Hardware- oder Softwareversion anzuzeigen.

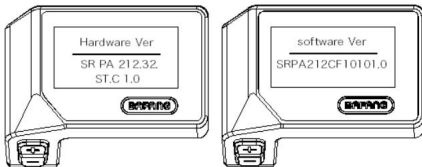
Um zurückzukehren, drücken Sie die **Power** (<0,5 Sek.) um zum Bereich „Informationen“ zurückzukehren.



7.8.2.6 Drehmoment-Informationen

Drücken Sie **Info** Taste **Enter** (<0,5 Sek.), um „Drehmomentinfo“ hervorzuheben, und drücken Sie **Power** Taste (<0,5 Sek.) zum dann die Bestätigungstaste. Drücken Sie nun die **Info** Taste oder (<0,5 Sek.), um die Hardware- oder Softwareversion anzuzeigen.

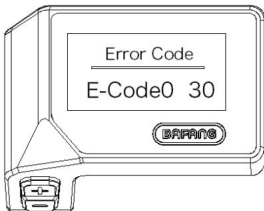
Um zurückzukehren, drücken Sie die **Power** (<0,5 Sek.) um zum Bereich „Informationen“ zurückzukehren.



7.8.2.7 Fehlercode

Drücken Sie **Info** Taste **Enter** (<0,5 Sek.), um „Fehlercode“ hervorzuheben, und drücken Sie dann **Power** Taste (<0,5 Sek.) zum die Bestätigungstaste. Drücken Sie nun die **Info** Taste oder (<0,5 Sek.), um eine Liste der Fehlercodes des Pedelecs anzuzeigen. Sie können Informationen zu den letzten zehn Fehlern des Pedelecs anzeigen. Der Fehlercode „00“ bedeutet, dass kein Fehler aufgetreten ist. Fehler.

Um zurückzukehren, drücken Sie die **Power** (<0,5 Sek.) um zum Bereich „Informationen“ zurückzukehren.



7.9 FEHLERCODEDEFINITION



Das HMI kann die Fehler des Pedelecs anzeigen. Wenn ein Fehler erkannt wird, wird auch einer der folgenden Fehlercodes angezeigt.

Hinweis: Bitte lesen Sie die Beschreibung des Fehlercodes sorgfältig durch. Wenn der Fehlercode erscheint, starten Sie bitte zuerst das System. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an das technische Personal.

Fehler	Erklärung	Fehlerbehebung
04	Der Gashebel hat einen Defekt.	<ol style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie, ob Stecker und Kabel des Gashebels richtig sitzen, nicht beschädigt und richtig angeschlossen. Den Gashebel abklemmen und wieder anschließen. Wenn die Funktion danach immer noch nicht gegeben ist, den Gashebel austauschen.
05	Der Gashebel ist nicht in seiner Korrekten Position.	Überprüfen Sie, ob der Stecker vom Gashebel richtig angeschlossen ist. Wenn das Problem dadurch nicht behoben wird, wechseln Sie bitte den Gashebel.
07	Überspannungsschutz	<ol style="list-style-type: none"> Entfernen Sie die Batterie und setzen Sie sie erneut ein, um zu prüfen, ob das Problem dadurch behoben wird. Aktualisieren Sie den Controller mithilfe des BESST-Tools. Wechseln Sie die Batterie, um das Problem zu beheben.
08	Fehler mit dem Hallsensorsignal im Motor	<ol style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie, ob alle Anschlüsse des Motors richtig angeschlossen sind. Wenn das Problem weiterhin besteht, ändern Sie bitte die Motor.
09	Fehler bei den Motorphasen	Bitte wechseln Sie den Motor.
10	Die Temperatur im Motorinneren hat ihren maximalen Schutzwert erreicht	<ol style="list-style-type: none"> System ausschalten und Pedelec abkühlen lassen. Wenn das Problem weiterhin besteht, ändern Sie bitte die Motor.
11	Der Temperatursensor im Motor hat einen Fehler	Bitte wechseln Sie den Motor.
12	Fehler beim Stromsensor in Der Controller	Bitte wechseln Sie den Controller oder wenden Sie sich an Ihren Lieferanten.

Fehler	Erklärung	Fehlerbehebung
13	Fehler beim Temperatursensor im Inneren der Batterie	<ol style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie, ob alle Anschlüsse der Batterie richtig mit dem Motor verbunden sind. Wenn das Problem weiterhin besteht, wechseln Sie bitte die Batterie.
14	Die Schutztemperatur im Inneren des Controllers hat erreicht seinen maximalen Schutzwert	<ol style="list-style-type: none"> Lassen Sie das Pedelec abkühlen und starten Sie das System neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, wechseln Sie bitte den Controller oder wenden Sie sich an Ihren Lieferanten.
15	Fehler beim Temperatursensor im Controller	<ol style="list-style-type: none"> Lassen Sie das Pedelec abkühlen und starten Sie das System neu. Wenn das Problem weiterhin besteht, wechseln Sie bitte den Controller oder wenden Sie sich an Ihren Lieferanten.
21	Geschwindigkeitssensorfehler	<ol style="list-style-type: none"> Starten Sie das System neu Überprüfen Sie, ob der an der Speiche angebrachte Magnet auf den Geschwindigkeitssensor ausgerichtet ist und der Abstand zwischen 10 mm und 20 mm beträgt. Überprüfen Sie, ob der Stecker des Geschwindigkeitssensors richtig angeschlossen ist. Verbinden Sie das Pedelec mit BESST, um zu prüfen, ob ein Signal vom Geschwindigkeitssensor vorliegt. Aktualisieren Sie den Controller mithilfe des BESST-Tools, um zu sehen, ob das Problem dadurch behoben wird. Wechseln Sie den Geschwindigkeitssensor, um zu sehen, ob das Problem dadurch behoben wird. Wenn das Problem weiterhin besteht, wechseln Sie bitte den Controller oder wenden Sie sich an Ihren Lieferanten.
25	Drehmomentsignal Fehler	<ol style="list-style-type: none"> Prüfen Sie, ob alle Verbindungen korrekt angeschlossen sind. Bitte schließen Sie das Pedelec an das BESST-System an, um zu prüfen, ob das Drehmoment vom BESST-Tool abgelesen werden kann. Aktualisieren Sie den Controller mithilfe des BESST-Tools, um zu prüfen, ob das Problem dadurch behoben wird. Wenn nicht, wechseln Sie den Drehmomentsensor oder wenden Sie sich an Ihren Lieferanten.

Fehler	Erklärung	Fehlerbehebung
26	Drehzahlsignal des Drehmomentsensors hat einen Fehler	<ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfen Sie, ob alle Verbindungen korrekt angeschlossen sind. 2. Bitte schließen Sie das Pedelec an das BESST-System an, um zu prüfen, ob das Geschwindigkeitssignal vom BESST-Tool gelesen werden kann. 3. Ändern Sie die Anzeige, um zu sehen, ob das Problem gelöst ist. 4. Aktualisieren Sie den Controller mithilfe des BESST-Tools, um zu prüfen, ob das Problem dadurch behoben wird. Wenn nicht, wechseln Sie den Drehmomentsensor oder wenden Sie sich an Ihren Lieferanten.
27	Überstrom vom Controller	<p>Aktualisieren Sie den Controller mithilfe des BESST-Tools. Wenn das Problem weiterhin besteht, wechseln Sie bitte den Controller oder wenden Sie sich an Ihren Lieferanten.</p>
30	Kommunikationsproblem	<ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfen Sie, ob alle Anschlüsse am Pedelec richtig angeschlossen sind. 2. Führen Sie mit dem BESST-Tool einen Diagnosetest durch, um zu sehen, ob das Problem damit genau bestimmt werden kann. 3. Ändern Sie die Anzeige, um zu sehen, ob das Problem behoben ist. 4. Wechseln Sie das EB-BUS-Kabel, um zu prüfen, ob das Problem dadurch behoben wird. 5. Aktualisieren Sie die Controllersoftware erneut mit dem BESST-Tool. Wenn das Problem weiterhin besteht, wechseln Sie bitte den Controller oder wenden Sie sich an Ihren Lieferanten.
33	Bremssignal hat einen Fehler (Wenn Bremssensoren eingebaut sind)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen Sie, ob alle Anschlüsse an den Bremsen richtig angeschlossen sind. 2. Wechseln Sie die Bremsen, um zu sehen, ob das Problem gelöst ist. <p>Wenn das Problem weiterhin besteht, wechseln Sie bitte den Controller oder wenden Sie sich an Ihren Lieferanten.</p>
35	Erkennungsschaltung für 15V hat ein Fehler	<p>Aktualisieren Sie den Controller mithilfe des BESST-Tools, um zu sehen, ob das Problem dadurch behoben wird. Wenn nicht, wechseln Sie bitte den Controller oder wenden Sie sich an Ihren Lieferanten.</p>
36	Der Erkennungsschaltkreis auf der Tastatur weist einen Fehler auf	<p>Aktualisieren Sie den Controller mithilfe des BESST-Tools, um zu sehen, ob das Problem dadurch behoben wird. Wenn nicht, wechseln Sie bitte den Controller oder wenden Sie sich an Ihren Lieferanten.</p>

Fehler	Erklärung	Fehlerbehebung
37	WDT-Schaltkreis ist defekt	Aktualisieren Sie den Controller mithilfe des BESST-Tools, um zu sehen, ob das Problem dadurch behoben wird. Wenn nicht, wechseln Sie bitte den Controller oder wenden Sie sich an Ihren Lieferanten.
41	Die Gesamtspannung der Batterie ist zu hoch	Bitte wechseln Sie die Batterie.
42	Die Gesamtspannung der Batterie ist zu niedrig	Bitte laden Sie den Akku. Wenn das Problem weiterhin besteht, wechseln Sie bitte den Akku.
43	Die Gesamtleistung der Batteriezellen ist zu hoch	Bitte wechseln Sie die Batterie.
44	Spannung der Einzelzelle zu hoch	Bitte wechseln Sie die Batterie.
45	Die Temperatur der Batterie ist zu hoch	Bitte lassen Sie das Pedelec abkühlen. Wenn das Problem weiterhin besteht, wechseln Sie bitte die Batterie.
46	Die Temperatur der Batterie ist zu niedrig	Bitte bringen Sie den Akku auf Zimmertemperatur. Sollte das Problem weiterhin bestehen, wechseln Sie bitte den Akku.
47	Der SOC der Batterie ist zu hoch	Bitte wechseln Sie die Batterie.
48	Der SOC der Batterie ist zu niedrig	Bitte wechseln Sie die Batterie.
61	Schalterkennung defekt	1. Prüfen Sie, ob der Schalthebel nicht klemmt. 2. Bitte wechseln Sie den Schalthebel.
62	Elektronische Umwerfer können nicht freigegeben.	Bitte wechseln Sie den Umwerfer.
71	Elektronisches Schloss klemmt	1. Aktualisieren Sie die Anzeige mit dem BESST-Tool, um zu sehen, ob das Problem dadurch behoben wird. 2. Wechseln Sie die Anzeige. Wenn das Problem weiterhin besteht, wechseln Sie bitte das elektronische Schloss.
81	Das Bluetooth-Modul weist einen Fehler auf	Aktualisieren Sie die Software auf dem Display mithilfe des BESST-Tools erneut, um zu prüfen, ob das Problem dadurch behoben wird. Wenn nicht, ändern Sie bitte die Anzeige.

Wartung

Rutinewartung:

- alle Komponenten des Elektrofahrrads sauber halten
- verwenden Sie ausschließlich empfohlene und geprüfte Reinigungsmittel
- Kette regelmäßig mit geeigneten Ölen schmieren
- Reinigen Sie im Winter das Elektrofahrrad nach jeder Fahrt und achten Sie besonders auf die Entfernung von Salz
Batteriekontakte und andere Anschlüsse
- Achten Sie beim Umgang mit dem Elektrofahrrad darauf, dass die Kabel der elektrischen Anlage nicht beschädigt werden.
Beschädigte Kabel bergen die Gefahr eines Stromschlags
- Überprüfen Sie regelmäßig alle Verbindungen auf korrekten Sitz und die Bremsen auf korrekte Funktion. Überprüfen Sie auch einzelne Teile des Elektrofahrrads auf Beschädigungen. Zum Beispiel: Risse am Rahmen, an der Gabel, am Lenker, am Vorbau, Schäden an den Kabeln, Schäden am Akkupack usw.

Batterietransport:

Beim Transport von Batterien gelten die Vorschriften des Gefahrgutrechts. Private Nutzer können unbeschädigte Batterien auf der Straße transportieren, ohne weitere Auflagen beachten zu müssen.

Bei Transporten durch gewerbliche Nutzer oder durch Dritte sind besondere Verpackungs- und Kennzeichnungsvorschriften (z. B. ADR-Vorschriften) zu beachten.

Batterien sollten nur versendet werden, wenn der Akkupack unbeschädigt ist. Schließen Sie lose Kontakte und verpacken Sie die Batterie so, dass sie sich in der Verpackung nicht bewegt. Informieren Sie den Spediteur, dass es sich um einen Gefahrguttransport handelt.

Batteriespeicher:

Lagern Sie die Batterie an einem trockenen und gut belüfteten Ort, außerhalb der Reichweite von direkter Sonneneinstrahlung und anderen Wärmequellen. Bei Kalllagerung ist es notwendig, die Batterie vor der Inbetriebnahme auf normale Raumtemperatur (20°C) erwärmen zu lassen.

Lassen Sie den Akku niemals vollständig entladen. Dies könnte zu dauerhaften Schäden führen. Bei längerer Lagerung sollte der Akku vollständig geladen sein. Lagern Sie ihn jedoch nicht, während er dauerhaft an das Ladegerät angeschlossen oder im Elektrofahrrad installiert ist.

Li-Ion Akkus sind vollständig recycelbar. Nach Ablauf der Lebensdauer können Sie diese bei jeder Sammelstelle oder bei Ihrem Händler zurückgeben.

Wenn Sie ein E-Bike unter harten Bedingungen (langfristige Nutzung der maximalen Unterstützung), bei längeren Fahrten bei höheren Temperaturen (30 °C oder mehr), in direktem Sonnenlicht oder bei teilweise entladener Batterie oder einer Kombination dieser Situationen verwenden, kann es sein, dass sich das Fahrrad automatisch abschaltet. Dies ist eine Sicherung, die die Steuereinheit vor Durchbrennen schützt. Wir empfehlen, die Fahrt zu beenden und das Fahrrad (die Steuereinheit) etwas abkühlen zu lassen. Dies ist kein Defekt.

Garantie für Elektrogeräte

Beschwerdeverfahren:

Reklamationen bezüglich der Elektroanlage oder der Batterie richten Sie bitte an Ihren Fachhändler.

Legen Sie bei einer Reklamation einen Kaufbeleg sowie einen Garantieschein mit der registrierten Seriennummer des Akkus vor und geben Sie den Reklamationsgrund sowie eine Beschreibung des Mangels an.

Garantiebedingungen:

24 Monate auf E-Bike Komponenten – gilt für Herstellungs- und Materialfehler, die über den normalen, gebrauchsbedingten Verschleiß hinausgehen.

12 Monate Akkulaufzeit – die Nennkapazität des Akkus sinkt innerhalb von 12 Monaten ab dem Verkauf des Elektrofahrads nicht unter 70 % der Gesamtkapazität.

Garantiebedingungen:

Das Elektroset darf ausschließlich bestimmungsgemäß verwendet werden.

Das Elektroset muss entsprechend dieser Bedienungsanleitung verwendet, gelagert und gewartet werden.

Der Garantieanspruch erlischt:

Wenn sich herausstellt, dass der Schaden am Produkt auf ein Verschulden des Benutzers zurückzuführen ist (Unfall, unsachgemäße Handhabung über den Rahmen dieser Bedienungsanleitung hinaus, Manipulation an der Struktur des Elektrofahrads oder am Anschluss des elektrischen Systems, unsachgemäße Lagerung usw.).

Ablauf der Garantiezeit.

Die Garantie gilt nur für den Erstbesitzer

Warnung

Sollten Sie einen Punkt dieser Bedienungsanleitung nicht verstehen, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler und lassen Sie sich das erklären. Lesen Sie die ganze Anleitung!

Verleihen Sie das E-Bike nicht an Personen, die nicht in die Bedienung und Handhabung eingewiesen sind. Reklamationen, die auf unsachgemäße Handhabung zurückzuführen sind, werden nicht anerkannt.

Das LF Energy Elektrofahrrad ist nicht für die Benutzung durch Kinder unter 15 Jahren vorgesehen. Ebenso darf das Elektrofahrrad nicht von Personen benutzt werden, die nicht in der Lage sind, in die Pedale zu treten oder es selbstständig zu handhaben. Der Hersteller übernimmt keine Verantwortung für eventuelle Verletzungen oder Schäden am Fahrrad!

Ideale Wetterbedingungen für die Nutzung eines Elektrofahrrads sind trockene Tage, an denen die Außentemperatur über 10 °C liegt. Bei der Nutzung bei niedrigeren Temperaturen entlädt sich die Batterie aufgrund physikalischer Phänomene schneller. Die Nutzung des Elektrofahrrads bei Temperaturen unter 0 °C wird nicht empfohlen.

Setzen Sie das Fahrrad nicht der direkten Sonneneinstrahlung aus, da es mit einem Temperaturschutzsensor für den Elektromotor ausgestattet ist.

Tauchen Sie den Akku, das Ladegerät und andere elektrische Komponenten niemals in Wasser oder andere Flüssigkeiten.

Waschen Sie das Elektrofahrrad niemals in einem Hochdruckreiniger (WAP) und entfernen Sie vor dem Waschen immer die Batterie

Das Manipulieren der Anschlüsse des Elektromotors, der Steuereinheit und der Batterie ist verboten.

Ein Verstoß gegen diesen Abschnitt kann zum Erlöschen der Garantie oder zu irreparablen Schäden am Elektrofahrrad führen.

Verwenden Sie keine anderen Ladegeräte und Komponenten als die, die im Lieferumfang des Elektrofahrrads enthalten sind.

Für Schäden, die durch die Verwendung anderer, nicht zugelassener Waren entstehen, übernehmen wir keine Haftung.

LEADER FOX



Genießen Sie viele angenehme und sichere Kilometer mit Ihrem neuen Elektrofahrzeug.

Euer Leader Fox Team



**Tschechische Marke für Elektrofahräder.
Fahrradverleih**

Adresse

Na Pankráci 1724
14000 Prag 4 - Pankrác

Entwicklung, Konstruktion und Fertigung

Okružní 697
šeské Budějovice 37001

Telefon: 388 314 885
E-Mail: info@leaderfox.cz

